

Bezirk Bonn.

Am 25. November hielten wir einen Gedächtnistag ab für die gefallenen Mitglieder. Morgens war in allen Kirchen gemeinschaftliche heilige Kommunion. In der Nachmittags stattfindenden feierlichen gemeinsamen Andacht zeigte Herr Kaplan H e p p e n e r (Düsseldorf) in seiner Predigt, was die gefallenen Helden uns zu sagen haben, was sie

aber auch von uns verlangen. Nach der Andacht bewegte sich ein Zug von mehr als 1000 Mitgliedern zum Saal zu einer Gedächtnisfeier. Der Leiter derselben, Herr Kaplan Sch i p p m a n n , konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Herr Generalpräses M o s t e r t s führte in seiner Gedächtnisrede aus, daß die Jugend den Gefallenen den besten Dank dadurch abstattete, daß sie sich bestrebt, daß zu werden, was unsere Helden gewesen sind. Wir siegen nur, wenn wir siegen wollen, wenn wir in allem deutsch bleiben. Wir siegen nur, wenn wir alle mitkämpfen, darum Pflichterfüllung jeder an seinem Platz. Wir siegen endlich nur, wenn auch wir den rechten Sieg wollen, der ausgeht von uns selbst. Herr Dechant B ö h m e r gedachte sodann in wirkungsvoller Art des höchsten Kriegsherrn. Unter Darbietung von Musikaufführungen, Deffamationen und einem geeignetem Theaterstück nahm die Feier einen würdigen Verlauf.